



Corporate News

Amtsgericht Wittlich, HRB 3852
-Wertpapier-Kenn-Nr. 665 690, 665 693-

Hauptversammlung der MW- Mosel- Weinberg AG

In den Räumen der SMW Saar-Mosel-Winzersekt GmbH in Trier, Gilbertstr. 34 fand am Samstag, den 1. Juli 2017, 11.00 Uhr die alljährliche Hauptversammlung statt. An der Hauptversammlung nahmen zahlreiche Anteilseigner teil. Zum Zeitpunkt der Abstimmungen lag die Präsenz der Stammaktionäre bei ca. 99 %, die der Vorzugsaktionäre bei ca. 36 % .

Nach Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 erfolgten Beschlüsse über die Entlastung des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates

Die Hauptversammlung erteilte den Mitgliedern des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016 die Entlastung.

Die Amtszeit eines Aufsichtsrates endete mit Ablauf der Hauptversammlung zum 01.07.2017. Als neuer Aufsichtsrat für das ausscheidende Mitglied kandidierte Herr Diplom-Kaufmann Hans Günter Michels, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Köln. Er wurde ohne Gegenstimmen zum neuen Aufsichtsratsmitglied durch die Hauptversammlung gewählt.

Es erfolgte ein Bericht des neuen, erweiterten Vorstandsmitglieds, Herrn Diplom Betriebswirt Jürgen Blume, Köln.

In seiner Rede mit Blick auf das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 und der Vorjahre würdigte er die bisherigen Geschehnisse in der Gesellschaft mit Blick auf aussichtsreiche erfolgreiche Neu- und Weiterinvestitionen in nachfolgenden Geschäftsjahren.

Im Wesentlichen wurden aussichtsreiche Investitionen mit dem Erwerb und den Zukäufen von weiteren Weinbergflächen sowie dem Erwerb von Immobilien im In- und Ausland in Aussicht gestellt, um nachhaltige Erträge für die kommenden Wirtschaftsjahre zu generieren. Im Einzelnen verwies er auf bereits umfangreiche Aktivitäten der Akquisition von Ländereien und Immobilien sowie auf Gespräche der nachfolgenden Möglichkeiten der Bewirtschaftung. Es wird hierzu verwiesen auf den im Internet veröffentlichten Strategiebericht des Vorstandes Jürgen Blume, unter

www.mw-ag.de



Beschlussfassung über eine Kapitalerhöhung

Die Beschlussfassung über die Kapitalerhöhung gegen Bareinlage erfolgte ohne Gegenstimmen. Damit gilt die Erhöhung des Grundkapitals um 1.000.000 € auf 1.050.000 € als beschlossen. Es werden bis zu 54.000 neue, auf den Namen lautenden Stamm-Stückaktien ohne Nennwert sowie bis zu 52.320 neue, auf den Namen lautenden Vorzugs-Stückaktien ohne Nennwert herausgegeben. Die Durchführung dieses Beschlusses wurde am 21.09.2017 in das Handelsregister beim Amtsgericht Wittlich eingetragen.

Der Ausgabekurs der neuen Aktien beträgt 50 €.

Bezugsrecht

Ein Bezugsrechtehandel ist nicht beabsichtigt und nicht vorgesehen. Die Bezugsfrist beträgt vier Wochen, gerechnet ab Bekanntmachung des Bezugsangebots im Bundesanzeiger. Jeder Aktionär der MW- Mosel- Weinberg AG erhält gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ein Bezugsrecht im Verhältnis 1:20, wobei die Vorzugsaktionäre neue Vorzugsaktien sowie die Stammaktionäre neue Stammaktien in diesem Verhältnis beziehen können. d.h. der Besitzer eine Aktie hat die Möglichkeit 20 neue Aktien der beschlossenen Kapitalerhöhung im Wert von 50 € zu erwerben, dies entspricht 1.000 € (Investitions-) Kapital.

Ausübung des Bezugsrechts

In seiner Rede mit Blick auf erfolgreiche Folgegeschäftsjahre richtete der der neue Vorstand die Ziele auf die Beschaffung neuen Kapitals zur Investition und Beteiligung an anderen namhaften Unternehmen der Weinindustrie und dem Erwerb von Immobilien im In- und Ausland. Eine jetzt beschlossene Kapitalerhöhung erwirtschaftet ein Netto- Barkapital von ca. 5,3 Mio. Euro, was in Form eines bereits angedachten Investitionsplanes (als Anlage beigefügt) reinvestiert werden soll.

Danach strebt der Vorstand an, möglichst viele Altaktionäre zur Teilnahme an der Umsetzung dieser Kapitalerhöhung durch Ausübung Ihres Bezugsrechtes zur weiteren und tieferen Begründung Ihrer bisherigen teils sehr langjährigen Verbundenheit zum Unternehmen zu motivieren. Die Ausübung des Bezugsrechts berechtigt danach zur gleichbleibenden Beteiligungsquote am Unternehmen neben den teils neu zu findenden Aktionären.

Gleichzeitig besteht darüber hinaus für jeden Altaktionär die Möglichkeit die Aktien nicht ausgeübter Bezugsrechte anderer Aktionäre in beliebiger Höhe nach Ablauf der Frist zu erwerben. Dabei besteht natürlich die Möglichkeit des Erwerbs aller angebotenen Aktien der Kapitalerhöhung, d.h., auch der bisherige Vorzugsaktionär kommt in den Genuss beispielhaft Stammaktien nicht ausgeübter Vorzugsrechte zu erwerben und damit seinen Status der



Beteiligung an der Gesellschaft zu ändern und dadurch auch die Möglichkeit der Stimmberechtigung in der Hauptversammlung zu verändern. Die Aufnahme neuer Aktionäre (Vorzugs- wie auch Stammaktionäre) wird unumgänglich sein, spätestens dann wenn Altaktionäre Ihre Vorzugsrechte nicht oder nur bedingt ausüben.

Kauf von Aktien durch Großanleger

Die Aufnahme von weiteren Aktionären ermöglicht es danach der Gesellschaft aber auch, „Großanlegern“ die Möglichkeit zu geben, sich mit weitaus größerem Kapital als die Umrechnung der Bezugsrechte zu beteiligen, was natürlich dazu führt, dass die Gesellschaft recht zügig über flüssige Finanzmittel für weitere Investitionen verfügt

Unser Rat an Bezugsrechte- Inhaber und freie Interessenten

Bezugsrechteinhaber

Die Beteiligung an der jetzt stattfindenden Kapitalerhöhung stärkt damit nachhaltig Ihre Position an den angestrebten Erträgen in der Zukunft unseres Unternehmens und sichert Ihnen im Gegensatz zu den Erträgen auf den stark eingeschränkten öffentlichen Finanzmärkten Ertragsaussichten in innovativen Geschäftsideen der Weinindustrie, verbunden mit ersichtlichen Ertragssteigerungen in der Immobilienwirtschaft. Neben den geplanten Investitionen in Weinländereien in Deutschland/ an der Mosel und Umgebung sichern Sie sich zusätzlich eine oder mehrere unterschiedliche Beteiligung(en) an einer konzeptionell ausgefeilten Geschäftsidee zum Thema Weinwirtschaft im Ausland, insbesondere anfänglich auf der Ferieninsel Mallorca, wo bereits erste Gespräche zu Beteiligungen und Erwerbsvorgängen von und an Weinländereien nebst zugehörigen Gebäuden stattgefunden haben und in der Zukunft auch weiter stattfinden.

Freie Interessenten (Neuaktionäre)

Wie auch bei anderen Beteiligungen in Geld bedeutet die Beteiligung an einer/unserer Aktiengesellschaft natürlich auch den Mut zum Glauben an neue und interessante Geschäftsmodelle im Kapitalanlagebereich zu haben, andererseits aber auch wesentliche erweiterte Ertragsaussichten zu erkennen, den der breite, teils öffentliche Markt oftmals nicht im Wesentlichen erkennbar darstellt und beschreibt.

Die Beteiligung in einer kleinen bisher überschaubaren -im Jahr 1997- gegründeten AG bedeutet natürlich ein hohes Maß ein auf die Zukunft ausgerichtetes Handeln mit einer Beteiligung an einer oder mehrerer innovativer Geschäftsideen und das Gefühl zu einer nachhaltig sicheren Anlagestrategie.



Erwerb von Aktien/ Weitere Vorgehensweise

Wenn Sie sich für die Ausübung Ihrer Bezugsrechte entscheiden, oder gänzlich sogar Interesse an einer weiteren, größeren Beteiligung der Übernahme von Vorzugs- und/ oder Stammaktien aus freigegeben Bezugsrechten entscheiden, fordern Sie bitte alle notwendigen Beitrittsunterlagen von der eigens dafür eingerichteten Beitritts- Plattform unter

<http://www.innovation-service-team.de/aktuell.html>

an.

Hinweis: Der Verkauf von Stammaktien nicht ausgeübter Bezugsrechte aus der Kapitalerhöhung erfolgt ausschließlich ab einer Mindestbeteiligungssumme von min. 20.000 Euro.

Geplant ist, dass jegliche Aktienplatzierung, sei es aus dem Erwerbsvorgang nach Ausübung eines Bezugsrechtes und/ oder der freie Erwerb von Aktien, grundsätzlich über den eingeschalteten Treuhänder (Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater) abgewickelt wird und dieser im Rahmen seiner berufüblichen Sorgfaltspflicht die ordnungsgemäße Mittelverwendung des eingezahlten Aktienkapitals sichert.

Börsen Platzierung (Freiverkehr)

Es ist nicht ausgeschlossen, ggfls. später weitere Aktien in Form einer Börsenplatzierung zu handeln, nach Erfüllung der diesbezüglichen gesetzlichen Voraussetzungen

Die Vorstände

Dipl. Betriebswirt Jürgen Blume

Christina Krames

Trier, im Oktober 2017

Anlage



Der vorgesehene Investitionsplan nach Kapitalerhöhung

1.	Betriebskapital MW-AG [Verwaltung und Bewirtschaftung]	200.000,00
2.	Kosten der Kapitalerhöhung (inkl. Vertriebskosten u.a.)	200.000,00
3.	Zukauf von Weinbergflächen in Steil-/ Steilstflächen	200.000,00
4.	Neuanpflanzungen von Brachflächen (5 ha à 10.000 €)	50.000,00
5.	Beteiligung an der Mallorca Wine & Hotel Resort S.L.	350.000,00
6.1.	Kauf Hotelimmobilie	1.500.000,00
6.2.	Hotelerweiterung	500.000,00
6.3.	Ausbau von Nutz- und Nebenflächen	200.000,00
7.	Kauf eines Weingutes auf Mallorca	1.000.000,00
7.1.	Neuanpflanzung von Brachflächen (5 ha à 20.000 €)	100.000,00
	Gesamtinvestitionen	4.300.000,00